

Konsolen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **55 (1960)**

Heft 3-de

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

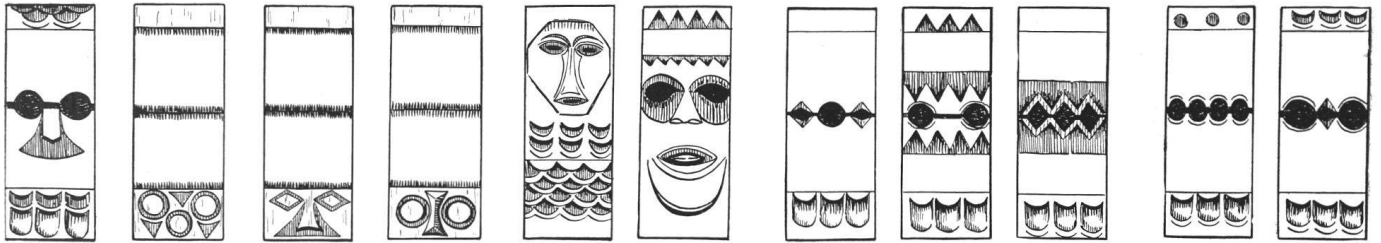
Konsolen

Das Haus Reinhart wollte uns im Anfang nicht recht gefallen, weil es in jüngerer Zeit nicht zu seinem Vorteil ‚erneuert‘ worden war. Doch im Verlaufe der Arbeit entdeckten wir manches, das uns große Freude bereitete. Einmal die gut gestaltete Schrift zeigte uns, daß da Zimmerleute erster Güte am Werk waren. Und dann die zahlreichen Konsolen!

Nicht eine ist gleich verziert wie die andere. Obwohl ja die Grundform überall dieselbe ist, ein Keil, erhielt jede eine besondere Zier durch den Beschnitzer und den Maler.

Die damaligen Handwerker müssen eine unerschöpfliche Lust am Abwandeln eines Motivs gehabt haben. Tierfratzen, Menschenfratzen, die mannigfaltigsten Verbindungen elementarer Formen, alle Möglichkeiten nützten sie aus.

Die Konsolen am Reinharthaus in Wiler wurden für uns zu einem wahren Ornamentarchiv.



Die durch den Zimmermann vielfältig abgewandelten Überkragkonsolen am Haus Reinhart.

